

# Gemeinsame Verantwortung für hohe Pflanzenproduktion

Die Landarbeiter und Genossenschaftsbauern der Kooperation Hadmersleben, Kroppenstedt, Westeregeln bewirtschaften gemeinsam 6362 Hektar in einer kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion, die sich teilweise über das Territorium der Kreise Wanzleben und Staßfurt erstreckt. Die Landarbeiter und Genossenschaftsbauern dieser Kooperation haben in langjähriger Zusammenarbeit gute Ergebnisse erzielt, wertvolle Erfahrungen gesammelt und die kooperative Abteilung gefestigt. Dem Beispiel der Genossenschaftsbauern aus Linum folgend, beschlossen sie das Wettbewerbsprogramm. Im Mittelpunkt der Diskussion zur Vorbereitung des Wettbewerbsprogrammes stand, wie sie gemeinsam hohe Ergebnisse in der Pflanzenproduktion erzielen können. Der Boden, der von dieser kooperativen Abteilung bewirtschaftet wird, gehört mit zu den besten Böden in der DDR. Um so höher ist die Verantwortung, den Volkswirtschaftsplan zu erfüllen und einen hohen Beitrag für die Versorgung zu leisten. Neben modernen Landmaschinen wurden leistungsfähige Beregnungsanlagen für 2500 ha angeschafft, und demnächst wird nach der modernsten Zuckerrübentechnologie gearbeitet. An diesen Tatsachen wurde deutlich gemacht, daß es die Pflicht der Landarbeiter und Genossen-

schaftsbauern ist, die modernen Produktionsmittel mit höchstem volkswirtschaftlichem Nutzen einzusetzen.

Der Wettbewerb der kooperativen Abteilung orientiert darauf, hohe stabile Erträge bei allen Kulturen zu erreichen, die Kennziffern für den Anbau von Zuckerrüben, Kartoffeln und Gemüse einzuhalten, den Staatsplan bei pflanzlichen Erzeugnissen arten- und termingerecht zu erfüllen, die Futtermittelversorgung für die Tierbestände des Lehr- und Versuchsgutes (LVG) und der LPG entsprechend den abgeschlossenen Liefer- und Leistungsverträgen nach Menge, Art, Qualität und Termin zu sichern. Die pflanzliche Produktion soll auf 66 GE je ha LN gesteigert werden. Es ist vorgesehen, die gemeinsamen Grundmittel im Wert von 11,7 Millionen Mark (ohne Gebäude und Melioration) durch wissenschaftliche Arbeitsorganisation, Schichtarbeit und Komplexeinsatz rationell zu nutzen und auszulasten. (Siehe auch Information, Seite 371 bis 374.)

## Anforderungen an die Genossen

Die Ziele des Wettbewerbs stellen hohe Anforderungen an die in der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion tätigen 55 Genossen. Von ihrer politischen Aktivität, von ihrem Auftreten

## INFORMATION

### Ziele

### in Hadmersleben

Die Kollektive der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Hadmersleben — Kroppenstedt — Westeregeln haben sich für das Jahr 1972 hohe Ziele gestellt. Unter den Bedingungen der Börde und bei 39,6 Prozent berechneter landwirtschaftlicher Nutzfläche sollen 1972 folgende

Hektarerträge erreicht werden: Getreide 47,5 dt, Zuckerrüben 430 dt, Kartoffeln 250 dt, Luzerne 400 dt, Silomais 550 dt, Grünland (Heuwert) 112 dt.

Im Kreisdurchschnitt wurden 1971 folgende Hektarerträge erreicht: Getreide 41,9 dt, Kartoffeln 150,8 dt, Zuckerrüben 306,8 dt.

Von der pflanzlichen Produktion der Kooperation sind 50 Prozent Markterzeugnisse. Insgesamt sollen 1972 sechs Prozent mehr Marktfrüchte als 1971 verkauft werden. Bei Getreide sind es 2,8 Prozent, bei Zuckerrüben

3,8 Prozent, bei Gemüse 22,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Marktproduktion tierischer Erzeugnisse der kooperierenden Betriebe soll im Jahre 1972 um 2,3 Prozent erhöht werden. Das heißt täglich 11 400 Kilogramm Milch und 870 dt Schlachtvieh zu liefern. 1972 sind ferner 1150 Färsen, 6500 Mastläufer, 700 Zuchtschweine und 465 Zucht- und Nuttschafe zu produzieren.

Die Deckung des mengen- und qualitätsmäßigen Bedarfs an Futter steht deshalb im Mittelpunkt der Arbeit der kooperativen